

# Rieser Tagesblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische  
Anzeiger, Rieser.

**Amtsblatt**

Verantwortlich  
Hr. Dr.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Rieser,  
sowie den Gemeinderat Gröba.

N 196.

Freitag, 23. August 1912, abends.

65. Jahrg.

Das Rieser Tagesblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Rieser 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Einzelhefte für die Nummer des Ausgabejahres bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Preis für die Heftspalten 43 mm breite Kompatille 18 Pfg. (Zusatzpreis 12 Pfg.) Zeitrauber und abdruckerlos bei nach demselben Tarif.

Rotationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Rieser. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Hänel in Rieser.

Am Auktionslokal hier sollen  
Dienstag, den 27. August 1912, vorm. 10 Uhr,  
ein Sofa und ein Schreibtisch gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.  
Rieser, am 20. August 1912.

Der Gerichtsvollzieher des Kgl. Amtsgerichts.

## Kunstaussstellung

im III. Gesch. der Carolaschule,  
veranstaltet vom Stadtrate zu Rieser

als Mitglied des Sächsischen Kunstausstellungsverbandes.

Vom 21. August bis 8. September 1912

### Ausstellung von Gemälden, Zeichnungen und plastischen Werken.

**Gedönet:** Mittwochs nachm. von 3-5 Uhr,  
Sonnabends " " 3-5 " "  
Sonntags vorm. " 11-1 " "  
" nachm. " 3-6 " "

**Eintrittsgeld:** Mittwochs nachm. und Sonntags vorm. 25 Pfg., zu den übrigen  
Zeiten frei.

Kinder unter 14 Jahren dürfen die Ausstellung nur in Begleitung Erwachsener  
besuchen.

## Einquartierung.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 3. ds. Mts. geben wir weiter be-  
kannt, daß die Quartiermacher von den einzelnen Truppteilen, welche in dieser Stadt  
zur Einquartierung gelangen, Montag, den 26. ds. Mts. früh eintreffen und sich auf  
Grund der ihnen beifolgenden Quartierzettel in den gebildeten Bezirken einquartieren werden.

Nach den Bestimmungen über die Verpflegung der Mannschaften haben sich diese  
in der Regel mit der Kost des Quartiergebers zu begnügen. Bei Streitigkeiten muß das-  
jenige in gebührender Vorbereitung gewährt werden, was der Einquartierte nach den über  
die Verpflegung der Truppen bestehenden Bestimmungen während der Liegungen außer-  
halb der Garnison und der Lager zu fordern berechtigt sein würde.

Die Verpflegungsportion, welche bei Streitigkeiten zu gewähren ist, besteht in:

- 750 Gramm Brot,
- 250 Gramm Fleisch (Gewicht des rohen Fleisches) nebst 60 Gramm Rinder-  
nierenfett oder 40 Gramm Schmalz oder 25 Gramm Butter  
oder
- 200 Gramm geräucherter Speck.

## Vertilches und Sächsisches.

Rieser, 23. August 1912.

— Ein Fall von Pilzvergiftung hat sich gestern  
in Zeithain ereignet. Der bei dem Gutbesitzer Curt  
Bannwitz bedienstete Stallweizer Wötter hatte gestern  
früh Pilze gesucht und diese von seiner Frau zubereiten  
lassen. Das Ehepaar erkrankte nach dem Genuß der Pilze  
so schwer, daß es noch gestern abend durch die Sanitäts-  
kolonne ins Rieser Krankenhaus übergeführt werden mußte.  
Der Zustand der Erkrankten soll jedoch zu ersten Besorg-  
nissen nicht mehr Anlaß geben. Die Kinder des Ehepaars  
hatten nicht von dem Pilzgericht gegessen.

— Die Arbeiterin Berta Lulke Scharf aus Dresden,  
die in der Dresdener Arbeitsanstalt untergebracht und aus  
dieser entlassen war, ist gestern hier aufgegriffen worden.

— Montag, den 26. August d. J., tritt der erste  
Herbstfahrplan der Sächsisch-Böhmischen Dampf-  
schiffahrts-Gesellschaft in Kraft, dessen Gültigkeit sich bis  
zum 22. September erstreckt. Zur Erleichterung für das  
Publikum werden auch fernerhin Monatskarten nebst An-  
schlußkarten dazu ausgegeben, auch kommen nach wie vor  
Rückfahrkarten zum Verkauf. Der Frachtenverkehr, dem die  
Gesellschaft ihre besondere Aufmerksamkeit zuwendet, erfreut  
sich infolge seiner zuverlässigen und unerreicht schnellen Be-  
förderungswiese allgemeiner Anerkennung.

— Für die am 20. August im Anschluß an die  
Kaiserparade in Zeithain stattfindende 4. Kolonnen-  
konferenz der Sanitätskolonnen vom Roten Kreuz im  
Königreich Sachsen in Rieser sind als Beratungsgegen-  
stände aufgestellt worden: Die allgemeinen Dienstverhält-  
nisse, die Organisation der Kolonnen und die Ausbildung  
der Kolonnen. Die Referate hierzu wird Herr General-  
major v. D. Schmidt vom Direktorium des Bundesvereins  
vom Roten Kreuz im Königreich Sachsen erstatten.

— Man schreibt uns: Der Sächsische Landes-  
verband gegen den Mißbrauch geistiger Ge-  
tränke, der am 13. Oktober in Rieser tagen wird, gehört  
zu den großen Eingangsverbänden des Deutschen Vereins  
gleichem Namen, welcher vor kurzem seine Jahresversam-  
lung in Weizhen (Oberhessen) abhielt. Der Deutsche  
Verein zählt zur Zeit über 89000 Mitglieder. An seiner

Spitze steht seit einem Jahrzehnt der Wirk. Gehelme Ober-  
regierungsrat D. Dr. Dr. von Strauß und Torney in  
Berlin. Seiner unermüdbaren Tätigkeit und der sachlichen,  
frei von Fanatismus sich haltenden Wertharbeit des Ver-  
eins ist es vor allem zu danken, daß es in allen Bundes-  
staaten an Ansehen und Verbreitung gewonnen hat, und  
daß er weitgehend von staatlichen und kommunalen Be-  
hörden unterstützt wird. Der Sächsische Landesverband  
begreift neben ungefähr 750 Einzelmitgliedern 12 Bezirks-  
vereine des Hauptvereins in sich mit einer Gesamtzahl von  
über 2000 Mitgliedern.

— Aus Anlaß der bei Zeithain stattfindenden  
Truppenparade wird die Sächsische Staatsbahnver-  
waltung Donnerstag, den 29. August bei Bedarf Sonder-  
züge wie folgt ablassen: A. zur Pinfahrt: aus Richtung  
Dresden: vorm. 5.10 von Großenhain Cottb. Bf., 5.30 von  
Prießnitz nach Röderau (Anf. 5.55) mit Halten an allen  
Stationen, vorm. 4.40, 5.00, 5.15 und 5.29 von Dresden  
Hbf. nach Röderau (Anf. 6.10, 6.30, 6.45 und 7.05) mit  
Halten an allen Stationen ausgenommen Dresden-Pieschen,  
Dresden-Trachau, Weintraube und Zitzschewitz; alle Züge  
führen 1. bis 3. Klasse; außerdem verkehren Entlastungszüge  
zu dem Frähschnellzuge nach Berlin vorm. 7.11 und 7.32  
ab Dresden Hbf. nach Röderau (Anf. 8.11, 8.30) und zu  
dem Frähschnellzuge nach Leipzig vorm. 7.50 ab Dresden  
Hbf. nach Rieser (Anf. 8.48); aus Richtung Leipzig: vorm.  
4.20 und 4.30 von Leipzig Dr. Bf. nach Röderau (Anf.  
6.01 und 6.11) mit 1. bis 3. Klasse und mit Halten in  
Vorsdorf, Wurzen, Dornreichenbach, Dahlen, Oschatz, Bornitz  
und Rieser, vorm. 4.57 von Leipzig Dr. Bf. nach Röderau  
(Anf. 6.43) mit 1. bis 4. Klasse und mit Halten an allen  
Stationen, vorm. 6.40 von Leipzig Dr. Bf. nach Zeithain  
Haltep. Anf. 7.26) mit 1. bis 3. Klasse und mit Halten in  
Vorsdorf, Wurzen, Dornreichenbach, Dahlen, Oschatz, Bornitz  
und Rieser; ferner wird zu dem Frähschnellzug nach Dresden  
Entlastungszug vorm. 6.26 ab Leipzig Dr. Bf. nach Rieser  
Röderau (Anf. 7.37) ablassen; aus Richtung Chem-  
nitz: vorm. 4.14, 4.51 und 6.40 von Chemnitzer Hbf. nach  
Röderau (Anf. 6.23, 7.01 und 7.49) mit 1. bis 3. Klasse  
und mit Halten an allen Stationen, außerdem verkehrt zum  
Frähschnellzug Entlastungszug vorm. 6.48 von Chemnitz Hbf.  
nach Röderau (Anf. 8.04); aus Richtung Eiserwerda:

a. 125 Gramm Reis, Graupen oder Gerste

oder

250 Gramm Hülsenfrüchte

oder

1500 Gramm Kartoffeln,

d. 25 Gramm Salz nebst den erforderlichen sonstigen Speisezutaten,

a. 15 Gramm Kaffee (Gewicht in gebrannten Bohnen).

Außer der Kaffeeportion hat der Einquartierte Getränke nicht zu beanspruchen.

Die Drotportion verteilt sich gleichmäßig auf die Morgen-, Mittags- und Abendloß.

Als Morgenloß ist Kaffee oder eine Suppe, als Mittagloß Fleisch und Gemüse, als

Abendloß Semmel zu verabreichen.

Der Rat der Stadt Rieser, am 23. August 1912.

Gulig.

Die Armenkassenrechnung für das Jahr 1911 liegt vom 23. August bis mit

20. September 1912 im Gemeindevorstand, Zimmer Nr. 5, zu jedermanns Einsicht aus.

Gröba, am 22. August 1912.

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates zu Gröba

Sonnabend, den 24. August 1912, nachmittags 8 Uhr.

Tagessordnung: 1. Mitteilungen. 2. Baugesuche der Firma Eichler & Söhle,  
Erbauung einer Papierfabrik. 3. Bausache der Großtaufgesellschaft, Erweiterung des  
Kesselhäuses der Seifenfabrik. 4. Besuch der Großtaufgesellschaft um Übernahme des  
fertiggestellten Teiles der Verbindungsstraße in die Unterhaltung der Gemeinde. 5. Straßen-  
benennung der Verbindungsstraße. 6. Mitteilungen der Königl. General-Direktion,  
Gleisübergänge der Industrie-Straße betr. 7. Einlegung eines Reichstelegraphenlabels  
in die Straße „An der Ueberlandsteinalte“. 8. Veränderung der Einriedigung am Ge-  
werksgrundstück und Pflasterung der Einfahrtsstraße. 9. Besuch der Firma Grohe & Busch-  
mann in Dresden, um Zulassung für Wasserinstallationsarbeiten. 10. Festsetzung der  
Einquartierungs-Entscheidungen. — Nichtöffentliche Sitzung.

Gröba, am 22. August 1912.

Der Gemeindevorstand.

## Freibant Rieser.

Morgen Sonnabend, den 24. August ds. J., von vorm. 1/2 9 Uhr an gelangt auf  
den Freibant im südlichen Schlachthof Rindfleisch zum Preise von 60 und 40 Pfg.,  
sowie Schweinefleisch zum Preise von 60 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.  
Rieser, den 23. August 1912.

Die Direktion des Königl. Schlachthofes.

vorm. 7.16 von Eiserwerda Berl. Dr. Bf. nach Zeithain  
Haltep. (Anf. 8.22) mit 2. und 3. Klasse und mit Halten an  
allen Stationen; B. zur Rückfahrt: nach Richtung  
Dresden: nachm. 2.43 von Röderau nach Dresden Hbf.  
(Anf. 3.56) mit 1. bis 4. Klasse und mit Halten in Langen-  
berg, Weißig, Prießnitz, Niederau, Coswig Dresden-R.  
und Wettinerstr., nachm. 3.06 von Röderau nach Dresden-R.  
(Anf. 4.15) mit 1. bis 4. Klasse und mit Halten in Langen-  
berg, Weißig, Prießnitz, Niederau, Coswig, Rühlfenbroda  
und Nadebn, nachm. 4.24 und 4.36 von Röderau nach  
Dresden Hbf. (Anf. 5.55 und 6.03) mit 1. bis 3. Klasse  
und mit Halten an allen Stationen, außer in Zitzschewitz,  
Weintraube, Dresden-Trachau und Dresden-Pieschen, nachm.  
4.46 und 5.08 von Rieser nach Dresden Hbf. (Anf. 6.10  
und 6.24) mit 1. bis 4. Klasse und mit Halten an allen  
Stationen bis Coswig, sowie in Dresden-R. und Wettinerstr.;  
außerdem verkehrt Entlastungszug zum Nachmittagszuge  
nachm. 3.21 von Rieser nach Dresden Hbf. (Anf. 4.21); nach  
Richtung Leipzig: nachm. 2.35, 3.17, 3.27 und 4.10  
von Röderau nach Leipzig (Anf. Dresden. Bf. 4.33, 5.10,  
5.21 und 6.04 mit 1. bis 3. Klasse und mit Halten in  
Rieser, Bornitz, Oschatz, Dahlen, Dornreichenbach, Wurzen  
und Vorsdorf; außerdem wird Entlastungszug zum Nach-  
mittagszuge: nachm. 4.48 ab Rieser nach Leipzig (Anf.  
5.51) geführt; nach Richtung Chemnitz: nachm. 2.25  
und 4.00 von Röderau nach Chemnitz (Anf. 4.52 und 6.37)  
mit 1. bis 3. Klasse und mit Halten an allen Stationen,  
nachm. 3.29 von Rieser nach Chemnitzer Hbf. (Anf. 5.52)  
mit 1. bis 4. Klasse und mit Halten an allen Stationen  
außer in Großbauchlig; ferner verkehrt Entlastungszug zum  
Nachmittagszuge nachm. 3.44 ab Rieser nach Chemnitz Hbf.  
(Anf. 4.58); nach Richtung Eiserwerda: nachm. 3.01  
von Zeithain Haltep. nach Eiserwerda Berl. Dr. Bf. (Anf.  
3.57) mit 2. und 3. Klasse und mit Halten an allen Stationen.  
Zur Vermeidung größeren Andranges an den Fahrarten-  
schaltern bei der Rückfahrt werden, wie schon mitgeteilt, an  
diesem Tage Fahrarten 2., 3. und 4. Klasse zur Hin- und  
Rückfahrt (Doppellarten) auf den hauptsächlich in Frage  
kommenden Stationen ausgegeben, die Wahlweise nach und  
von Rieser oder Röderau gelten. Den Paradedesuchern wird  
dringend empfohlen, von dieser Einrichtung Gebrauch zu  
machen oder, soweit solche Doppellarten nicht ausliegen, die